

2. Foxoring im Stadtwald

Auf Initiative von DJ2IO / OV-Essen LØ5 veranstaltete das ARDF-Referat des DARC-Distriktes Ruhrgebiet (L) vornehmlich für den VDIni-Club Essen - wie bereits 2021 - wieder ein Foxoring. Start und Ziel war am Tennisheim des ETB Schwarz-Weiß an der Frankenstraße. Das zu durchstreifende Revier erstreckte sich direkt von dessen Hinterausgang aus über den bestens geeigneten, nördlichen Bereich des Essener Stadtwaldes.

Foxoring ist eine Kombination aus Amateurfunkpeilen (Amateur Radio Direction Finding, ARDF) und Orientierungslauf. Das Wort setzt sich zusammen aus **fox**hunt (Fuchsjagd) und **orientee**ring. Eine technische Veranstaltung mit sportlichem Hintergrund oder eine sportliche Veranstaltung mit technischem Hintergrund – wie man es auch nennen mag - auf jeden Fall im Freien und in gesunder Waldluft.

„Füchse“ sind hierbei mehrere kleine, im Gelände versteckte Sender, die mit minimaler Leistung per Morsecode eine Kennung (hier : „FO“) aussenden.

Teilnehmer in kleinen Gruppen mit Peilempfängern erhalten eine topografische (= Gelände-)Karte, in der die ungefähre Position der Sender eingetragen ist. Es gilt also zunächst, sich im Gelände zu orientieren und dann jeweils im Nahfeld zu peilen, d.h. den jeweiligen Sender zu finden und zu identifizieren.

Betriebsbereite Peil-Geräte werden für die Dauer der Veranstaltung an die registrierten Teilnehmer ausgeliehen (Die Technik betreut Dieter, DF7XU).

Ziel ist / war es, möglichst alle der – hier vom ARDF-Referenten Claus-Dieter, DF8QJ, möglichst Waldboden schonend - aufgehängten Sender (6 an der Zahl) in möglichst kurzer Zeit zu finden und zu checken.

Je nach Wahl der einzelnen Teilstrecken ergab sich eine Gesamt-Wegstrecke zwischen 1,66 und 1,99 km bzw. eine (erzielte) – auch von Alter und persönlicher Fitness abhängige - Laufzeit bei den „Profis“ zwischen ca. 25 und 50, bei den „Newbies“ (Neulingen) zwischen ca. 40 und 95 Minuten. (Einzelheiten unter <https://df7xu.de/live/20230429/index.htm>).

Möglicherweise durch das mit dem 1. Mai verlängerte Wochenende war die Zahl der Anmeldungen leider bedrückend gering. Da aber die meisten Eltern bzw. Begleitpersonen der nur wenigen Kids sowie auch einige Funkamateure mit auf den „Parcour“ gingen, konnte „Charly“, (Werner) DL3YDJ, an seinem semi-professionellen „Checkpoint“ immerhin 17 Starter registrieren und auswerten: 6 Profi- und 11 Newbie-Läufe (darin enthalten auch die 6 Kids).

Nach einem recht trüben und nieseligen Morgen spielte das Wetter am Nachmittag hervorragend mit, niemand kam zu Schaden, niemand fand den Ausgangspunkt nicht wieder, und so gab es bei der Übergabe der Urkunden ringsum nur zufriedene Gesichter.

Großes Dankeschön dem ARDF-Team des DARC-Distriktes Ruhrgebiet (L). Wir sollten das Foxoring dem VDIni-Club alljährlich anbieten. - Fotos von der Veranstaltung gibt es [HIER](#) .oder unter <https://df8qj.de/dj2io> .

Dietrich, DJ2IO